

## Protokoll der Ordentlichen Mitgliederversammlung «die literarische aarau» mit anschliessendem Apéro

**Datum:** Mittwoch, 15. November 2023

**Ort /Zeit:** Stadtbibliothek Aarau / 18.00h

**Leitung:** Christian Roth

### **Anwesende:**

**Vorstand:** Pino Dietiker, Ursula Huber, Ursula Meier, Lee Ann Müller,  
Hans Rosenberger, Christian Roth

**Mitglieder:** 15 Mitglieder (Mitgliederstand: 98E/28P = 154, Vorjahr 102E/27P=156)

### **Entschuldigt:**

**Vorstand:** Alexander Estis

**Mitglieder:** 2 Mitglieder

**Verteiler:** Vorstand «die literarische aarau», Webseite

## 1. Protokoll 2022/23

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 9. November 2022, verfasst von Christian Roth, wird verdankt und einstimmig genehmigt.

## 2. Jahresbericht 2022/23

Ursula Huber und Christian Roth orientieren über die Anlässe im vergangenen Vereinsjahr.

**26.10.2022** 23 Besucher in der Kantonsbibliothek

**Dmitrij Kapitemans** Roman «Eine Formalie in Kiew», spätestens nach Beginn des Ukraine-Kriegs zum Bestseller avanciert, gewährte humorvolle Einblicke in die ukrainische Lebensrealität vor dem Krieg, wie sie der Protagonist bei seiner kurzzeitigen Rückkehr aus Deutschland erlebt und seinen Erfahrungen in Deutschland gegenüberstellt. In Diskussion und Fragerunde konnte das Publikum mehr über das Geschehen in der Ukraine aus Sicht des in Deutschland lebenden jüdisch-ukrainisch-stämmigen Autors erfahren. Gesprochen wurde über Kultur, Politik und die Sprachen der Ukraine.

**10.11.2022** 71 Besucher in der Kantonsbibliothek

Wir hatten die Ehre, für und mit **Claudia Storz** die Buchvernissage ihres neusten Werks «Verborgene Kinder» zu veranstalten. Sie und ihr Partner Alexander Müllenbach brachten uns diverse Schicksale von Kindern näher, die im Zweiten Weltkrieg fliehen mussten. Claudia Storz hat von vielen Überlebenden die Wohnorte recherchiert und ihre Geschichte nachgezeichnet.

■ ■ ■ **die literarische** ■ ■ ■  
**Aarau**

**24.11.2022** 25 Besucher in der Stadtbibliothek

Der Bündner **Joachim B. Schmidt**, der seit längerer Zeit in Island lebt, hat sehr unterhaltsam aus seinem neusten Buch «Tell» gelesen. Eine Neuversion der klassischen Tell-Geschichte in rasantem und unterhaltendem Stil. Der Autor erzählte über die Idee und Entstehung und war auch offen für alle Fragen aus dem Publikum. Beim anschliessenden Apéro war Joachim B. Schmidt noch gerne dabei und die Besucher konnten sich ungezwungen mit ihm unterhalten.

**22.1.2023** 29 Besucher im Pestalozzischulhaus

**Michael Fehr** las nicht, er performte aus seinem neuen Buch «Hotel der Zuversicht», dessen kurze Erzählungen sich irgendwo zwischen modernen Märchen, surrealer Prosa und epischen Songtexten verorten. Der charismatische Berner verückte das Publikum beim ersten Literaturapéro des Jahres nicht zuletzt mit einer bluesigen Gesangs- und Perkussionseinlage.

**26.2.2023** 29 Besucher im Pestalozzischulhaus

**Catalin Dorian Florescu** las am zweiten Literaturapéro aus seinem Roman «Der Feuerturm» und zog das Publikum auch mit anderen fesselnden Erzählungen aus seinem Leben und Wirken (unter anderem als Psychotherapeut in Aarau) in den Bann.

**26.3.2023** 55 Besucher im Pestalozzischulhaus

**Leta Semadeni** las beim dritten Literaturapéro aus ihrem Roman «Amur, grosser Fluss». Mit ihrer poetischen Erzählweise führte sie uns in Miniaturen an die Ufer des sibirischen Flusses Amur und in ein Engadiner Dorf. Die zwei Protagonisten stehen stellvertretend für diese Orte, sie verbindet eine glückliche und verzehrende Liebe weg von bürgerlicher Zweisamkeit hin zur Weite und der schwierigen Fähigkeit des Loslassens.

**27.4.2023** 23 Besucher in der Kantonsbibliothek

Carl Seeligs Buch «Briefwechsel» präsentiert erstmals eine Auswahl aus den Briefen, die der Zürcher Journalist, Literaturförderer und Robert-Walser-Vormund **Carl Seelig** zwischen 1915 und 1962 mit Dichtergrössen wie Erika Burkart, Hermann Hesse, Thomas Mann und Nelly Sachs wechselte. Der Schauspieler **Ueli Jäggi** lieh diesem vielstimmigen Band, der das Leid der zwei Weltkriege erlebbar macht und zugleich die historisch gewordene Kunst des Briefeschreibens feiert, seine eigene, unverwechselbare Stimme.

**24.5.2023** 31 Besucher in der Kantonsbibliothek

**Friederike Kretzen** – frisch von ihrer Lesereise aus Japan zurückgekehrt – vermochte allerhand interessante Episoden ihrer Asienaufenthalte zu erzählen und zeigte auf, wieviel Recherche und Arbeit in einem solchen Buch wie «Bild vom Bild vom grossen Mond» steckt.

**4.8.2023** 62 Besucher wegen unsicherem Wetter in der Kantonsbibliothek  
statt im Rathausgarten

Die «Aarauer Kurzgeschichten», erschienen in Daniel Gaberells Kulturverlag Herausgeber, versammeln literarische Perspektiven auf die Stadt und ihre Bewohner – von humorvoll bis nostalgisch. Bei der gemeinsam mit der Kantonsbibliothek und der Volkshochschule Aarau durchgeführten Veranstaltung lasen **Mirjam Richner, Michel Mettler, Andrey Fedorchenko und Madeleine Rey** ihre Beiträge zum Band und sprachen mit den Moderatoren über ihre Texte und ihre verschiedenen Bezüge zur Stadt Aarau. Nicht nur mehrere Autorschaften, auch mehrere Sprachen kamen in der abwechslungsreichen Lesung vor: Andrey Fedorchenko las auf Russisch, seine Übersetzerin Madeleine Rey las die deutsche Fassung.

**27.9.2023**

Zum Abschluss des Geschäftsjahrs wurde die literarische aarau Opfer ihres Gespürs für gute Literatur: Weil der seit Langem gebuchte **Demian Lienhard** mit seinem Roman «Mr. Goebbels Jazz Band» für den Schweizer Buchpreis nominiert wurde, trat er an dem Abend nicht bei der literarischen, sondern zusammen mit den anderen Nominierten in der Buchhandlung Orell Füssli Wirz in Aarau auf. Die literarische freut sich, ihn am 24. April 2024 im Malzlager der Aarauser Brauerei Stadtwächter begrüßen zu dürfen.

Total 348 Besucher bei 9 Veranstaltungen

Der Jahresbericht wird von den Anwesenden einstimmig und mit Applaus genehmigt.

### **3. Rechnung, Budget und Revisorenbericht**

Christian Roth präsentiert die Jahresrechnung 2022/2023 und das Budget 2023/2024:

Die Rechnung 22/23 weist einen Verlust von Fr. 2'496.57 auf. In diesem Verlust ist die Defizit-Garantie der Stadt Aarau mit dem Maximum von Fr. 4'300.00 enthalten.  
Die Rechnung 2022/2023 und das Budget 2023/2024 als Tischaufgabe.

#### **Revisorenbericht:**

Gemäss Bericht der Revisoren Johannes Säuberli und Urs Hochstrasser wird die seriöse Arbeit des Rechnungsführers Christian Roth gewürdigt und verdankt. Der Revisorenbericht wird vorgelesen.

Rechnung 2022/2023, Revisorenbericht und Budget 2023/2024 werden einstimmig genehmigt.

### **4. Wahlen**

Wir freuen uns auf unsere neuen Vorstandsmitglieder:

Beatrice Altorfer, Stadtbibliothek	sie stellt sich selbst vor
Anton Tanner	er stellt sich selbst vor
Sarah Kahn, Kantonsbibliothek	leider abwesend, Pino Dietiker stellt sie vor.

Gemäss 2-Jahres-Rhythmus stehen 2 Vorstandsmitglieder zur Wiederwahl:

Pino Dietiker  
Alexander Estis

Der Sitzungsleiter schlägt vor, die Wahl dieser 5 Vorstandsmitglieder in globo vorzunehmen.

Die 5 Vorstandsmitglieder werden mit einem kräftigen Applaus gemeinsam gewählt.

## 5. Ausblick

Lee Ann Müller orientiert über die bereits abgehaltenen und geplanten Veranstaltungen im neuen Vereinsjahr:

26.10.2023 – Alexandra Stahl liest aus «Wenn, dann trifft es uns beide»

9.11.2023 – Klaus Merz liest aus «Noch Licht im Haus»

14.12.2023 – Eva Seck liest aus «Versickerungen» (Kooperation mit dem Aargauer Kunsthaus)

24.04.2024 – Demian Lienhard liest aus «Mr. Goebbels Jazz Band»

Die Literaturapéros 2024 finden diesmal an unterschiedlichen Örtlichkeiten statt.

14.1.2024 – Charlotte Gneuss liest aus «Gittersee»

25.2.2024 – Hommage an Virgilio Masciadri († 2014), Cornelia Masciadri und Pirmin Meier lesen

24.3.2024 – Ivna Zic liest aus «Wahrscheinliche Herkünfte»

Weitere Lesungen im neuen Jahr folgen. Wir rechnen wieder mit ca. 10 Anlässen

## 6. Verabschiedungen

Lee Ann Müller verabschiedet **Ursula Meier** und würdigt ihr grosses Engagement für die literarische. Ursula konnte dank ihrer wertvollen Kontakte viele tolle Autorinnen und Autoren nach Aarau einladen und moderierte die Lesungen jeweils mit viel Professionalität und Eloquenz. Sie steuerte mit tollen Ideen und Fachwissen wesentlich zum vielfältigen Programm der letzten Jahre bei und unterstützte bei den Durchführungen der Lesungen, wo immer sie konnte. Die literarische bedankt sich bei Ursula für ihre wertvolle Arbeit und wünscht ihr für die Zukunft gutes Gelingen in allen Lebensprojekten und weiterhin viel Freude an Literatur und Kultur!

Pino Dietiker würdigt **Christian Roth** als die Zuverlässigkeit in Person und zählt die vielen Aufgaben auf, die dieser seit seinem Eintritt in den Vorstand 2019 für die literarische übernahm: Christian war als Kassier verantwortlich für die Buchhaltung des Vereins von der Abendkasse bis zum Jahresabschluss, betreute als Administrator die Mitgliederkartei und die Versände, führte bei den Vorstandssitzungen Protokoll, lagerte und schleppte den Wein für die Apéros und organisierte die Mitgliederversammlungen. Christian Roth sei zwar keine eierlegende Wollmilchsau, aber der protokollführende Post-, Schatz- und Kellermeister der literarischen aarau gewesen, der all diese Aufgaben wohl deshalb so gelassen wie gewissenhaft erfüllte, weil sich bei ihm Pragmatismus und Humor aufs Glücklichste verbinden.

Die literarische dankt Christian für sein grosses Engagement und wünscht ihm für seinen weiteren Weg, der ihn unter anderem auf die Theaterbühne führen wird, alles Gute.

## 7. Varia

Bei diesem Traktandum gibt es keine Wortmeldungen.

Schluss der MV um 18.40 Uhr.

15.11.2023 / Für das Protokoll: Christian Roth